

**Amtliche Mitteilungen der
Universität Dortmund**

Nr. 50

7. Juli 1975

SEITE

BERICHTIGUNG DER EINSCHREIBUNGSORDNUNG
DER UNIVERSITÄT DORTMUND IN NR. 48 DER
AMTLICHEN MITTEILUNGEN

1

VERÖFFENTLICHUNG DER VORLÄUFIGEN STUDIEN-
ORDNUNG DER ABTEILUNG CHEMIE DER UNIVERSI-
TÄT DORTMUND FÜR DIE STUDIENGÄNGE DER
LEHRÄMTER FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I UND II
MIT DEN FÄCHERN CHEMIE UND PHYSIKALISCHE
CHEMIE

2-12

Herausgegeben im Auftrag
des Rektors der Universität Dortmund

UAT 1280

HA 615142

Berichtigung zur Veröffentlichung der Einschreibungsordnung
der Universität Dortmund in Nr. 48 der Amtlichen Mitteilungen

In Nr. 48 der Amtlichen Mitteilungen der Universität Dortmund sind in der Veröffentlichung der Einschreibungsordnung drei Fehler unterlaufen, die hiermit berichtigt werden:

§ 13 (2) d) lautet:

"ggf. Entlastungszeugnisse zentraler Einrichtungen der Universität Dortmund, der Abteilungen oder Einrichtungen der Abteilungen."

Nach § 15 folgt:

" § 16 Schlußvorschriften"

Nach § 16 folgt:

" § 17 Inkrafttreten "

Vorläufige Studienordnung der Abteilung Chemie der Universität Dortmund
für die Studiengänge der Lehramter für die Sekundarstufe I und II mit
den Fächern Chemie und Physikalische Chemie

Die vorliegende Studienordnung soll dem Studenten eine wirkungs-
volle und dabei zeitsparende Gestaltung des Studiums ermöglichen.

1. Allgemeines

Der Chemielehrer soll die Fähigkeit haben, die umgebende stoffliche
Welt zu erkennen, die gewonnenen Kenntnisse selbständig zu erweitern
und zu vertiefen, sein Wissen nach didaktischen Gesichtspunkten wei-
terzugeben und sich dabei der Verantwortung gegenüber der Gesell-
schaft bewußt sein.

Das Studium soll die dazu notwendigen theoretischen und praktischen
Kenntnisse sowie die Methodik des didaktischen und wissenschaftlichen
Arbeitens vermitteln.

2. Voraussetzungen für das Studium

Die Voraussetzungen für das Studium des Lehramts Chemie sind durch
das Hochschulgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen § 15 sowie die
Einschreibungsordnung der Universität geregelt.

3. Unterscheidung nach Fachgebieten

In der Abteilung Chemie der Universität Dortmund gibt es neben
dem Studiengang mit dem Abschluß "Diplom-Chemiker" (siehe besonde-
re Studienordnung) auch die Studiengänge

für das Lehramt für die Sekundarstufe I
(früher Lehramt an Realschulen)

und

für das Lehramt für die Sekundarstufe II
(früher Lehramt an Gymnasien, Lehramt
an berufsbildenden Schulen)

jeweils in den Fächern Chemie und Physikalische Chemie.

4. Gliederung des Studiums

Der Gesamtumfang des Studiums und die Zahl der zu erbringenden Leistungsnachweise gehen aus den Studienverlaufsplänen hervor.

Es gibt keine formale Unterteilung des Studiums in Grund- und Hauptstudium. Die Studiengänge für das Lehramt für die Sekundarstufe II mit dem 1. Fach Chemie (Studienverlaufsplan A 1) bzw. Physikalische Chemie (Studienverlaufsplan A 2), sind während der ersten vier Semester weitgehend identisch mit dem Studiengang "Diplom-Chemiker", so daß eine größtmögliche Durchlässigkeit zwischen diesen Studiengängen gewährleistet ist. Dies gilt insbesondere bei Kombination mit den Studienverlaufsplänen B 1 bzw. B 2 (2. Fach). Durch fachspezifische Gegebenheiten der optimalen Ausnutzung hochinstallierter Arbeitsplätze und der Betreuung liegt der Schwerpunkt der chemischen Fächer dabei auf den ersten 4 Semestern.

Durchlässigkeit war auch von und zu den Studienverlaufsplänen B, zumindest in Teilbereichen, zu erzielen, um dem Studenten nicht sofort zu Beginn des 1. Fachsemesters eine endgültige Entscheidung zwischen S I und S II aufzuzwingen, bzw. zwischen 1. und 2. Fach bei S II. Allerdings sollte diese Entscheidung im Sinne eines zügigen und geordneten Verlaufs des Studiums frühzeitig gefällt werden.

Fachdidaktik wird integriert angeboten im Rahmen der Lehrveranstaltungen der Abteilung Chemie für Lehramtskandidaten. Außerdem werden

von der Abteilung eigene Veranstaltungen, z. B. Schulversuche, angeboten werden. Art und Umfang der zu absolvierenden Teilprüfungen werden durch die entsprechenden Ordnungen für die Erste Staatsprüfung geregelt.

Den Abschluß für das Studium des Lehramts für die Sekundarstufe II bildet die schriftliche Hausarbeit im 1. Fach, beim Lehramt für die Sekundarstufe I im 1. oder 2. Fach. Diese soll in der Regel eine experimentelle Arbeit sein. Sie wird beim S II-Studiengang normalerweise im 9. bzw. beim S I-Studiengang im 7. Semester durchgeführt. Die Frist von drei Monaten kann auf Antrag um bis zu zehn Wochen verlängert werden.

5. Organisation des Studiums unter Berücksichtigung hochschuldidaktischer Gesichtspunkte

Da die notwendige praktische Ausbildung einen großen Teil des Chemiestudiums umfaßt, ist eine straffe Organisation des Studiums erforderlich, wenn zugleich eine optimale Nutzung der Studienzeit und der Arbeitsplätze erreicht werden soll.

Daher ist ein sinnvoller Studienbeginn nur im Wintersemester möglich.

In einer Reihe von Lehrveranstaltungen werden zur Bestätigung der erfolgreichen Teilnahme Leistungsnachweise verlangt (z. B. Klausuren

Testate, Kolloquien etc.). Diese müssen bei der Meldung zur Teilprüfung vorgelegt werden. Die zur Teilprüfung geforderten Leistungsnachweise und die zugelassenen Prüfungsfächer regeln die §§ 3, 6, 11 der Ordnungen für die Erste Staatsprüfung in der Fassung vom November 1974. Wegen der Abwicklung der schriftlichen Hausarbeit (Zweck, Themenstellung, Ausführung, Einreichung, Annahme, Bewerbung) vergleiche man § 14 ^{des Entwurfs} der Ordnungen für die Erste Staatsprüfung in der Fassung von November 1974, bzw. nach Erlass der Ordnungen entsprechende Paragraphen.

5.1. Studienverlaufspläne

Vorbemerkungen:

- a) Die Lehrveranstaltungen der ersten vier Semester sind bei Plänen A1 und A2 Pflichtveranstaltungen.
- b) Vertiefungspraktika werden in folgenden Fachrichtungen angeboten:

Anorganische Chemie
Organische Chemie
Physikalische Chemie
Technische Chemie

Nach Einrichtung weiterer Fächer werden auch weitere Vertiefungspraktika angeboten.

Das Absolvieren des Vertiefungspraktikums ist Voraussetzung für die Anfertigung der schriftlichen Hausarbeit in diesem Fach.

6. Studienberatung

Die Abteilung Chemie benennt ein Mitglied, das die Studienberatung für die hier beschriebenen Studiengänge durchführt (Name, Ort und Zeit der Sprechstunden sind einem Aushang zu entnehmen). Dieses arbeitet zusammen mit den Studienberatern aus den einzelnen Prüfungsfächern und mit der Zentralen Studienberatungsstelle der Universität Dortmund.

7. Anerkennung von Vorleistungen

Die Anerkennung von Vorleistungen regelt § 15 LAGB. Anträge auf Anerkennung sind im Einzelfall im Einvernehmen mit den zuständigen Fachvertretern der Abteilung Chemie der Universität Dortmund beim zuständigen Staatlichen Prüfungsamt zu stellen.

8. Studienpläne

Aufgrund dieser Studienordnung erstellt die Abteilung Chemie die Studienpläne für jedes Studienjahr.

Studienverlaufspläne A1 und A2

Lehramt für die Sekundarstufe II, Studium des I. Faches

Die Gesamtstudienzeit beträgt 8 Semester (ausschließlich schriftlicher Hausarbeit). Das Studium des ersten Faches umfaßt ca. 80 SWS, das des zweiten Faches ca. 40 SWS. Fachdidaktische Lehrveranstaltungen (im Umfang von ca. 20 SWS) werden stundenmäßig den Studien der Erziehungswissenschaft zugeordnet. Zur Teilprüfung müssen im ersten Fach sieben Leistungsnachweise vorgelegt werden, und zwar je einer in Allgem., Anorg., Org., Physik, Chemie, Physik, Mathematik und dem Praktikum im Fach der Arbeit.

Studienverlaufsplan A1

Lehramt für die Sekundarstufe II, Studium mit dem ersten Fach "Chemie"

| | | | | |
|-------------|----------------------------------|--------|----|------|
| 1. Semester | Allgemeine Chemie ⁺⁾ | 4 V | 2Ü | 10Pr |
| | Physik A | 3 V | 1Ü | |
| | Mathematik | 2 V | 1Ü | |
| | insgesamt | <hr/> | | |
| | | 23 SWS | | |
| 2. Semester | Anorg. Chemie | 3 V | 1Ü | 8Pr |
| | Physik B | 3 V | 1Ü | |
| | Mathematik | 2 V | 1Ü | |
| | insgesamt | <hr/> | | |
| | | 19 SWS | | |
| 3. Semester | Organische Chemie | 3 V | 1Ü | 8Pr |
| | Physikal. Chemie | 2 V | 2Ü | |
| | insgesamt | <hr/> | | |
| | | 16 SWS | | |
| 4. Semester | Physikal. Chemie | 2 V | 2Ü | 4Pr |
| | Physik ⁺⁺⁾ | | | 4Pr |
| | insgesamt | <hr/> | | |
| | | 12 SWS | | |
| | Stundenzahl 1. - 4. Semester: | | 70 | |

| | | | |
|------------------|---|-------|------|
| 5. - 8. Semester | Spezialveranstaltungen in Chemie nach Wahl | 10 VÜ | |
| | Praktikum im Fach der Arbeit | | 6 Pr |
| | Gesamtstundenzahl: | 86 | |

+) fächerübergreifende Veranstaltung

++) kann auch am Ende des 2. oder 3. Semesters durchgeführt werden

Studienverlaufsplan A2

Lehramt für die Sekundarstufe II, Studium mit dem ersten Fach

"Physikalische Chemie"

| | | | | |
|-------------|----------------------------------|--------|--------|-----|
| 1. Semester | Allgemeine Chemie ⁺⁾ | 4V | 2Ü | 5Pr |
| | Physik A | 3V | 1Ü | |
| | Mathematik | 2V | 1Ü | |
| | insgesamt | <hr/> | | |
| | | 18 SWS | | |
| 2. Semester | Allgemeine Chemie ⁺⁾ | 1V | 1Ü | |
| | Anorganische Chemie | 3V | 1Ü | 4Pr |
| | Physik B | 3V | 1Ü | |
| | Mathematik | 2V | 1Ü | |
| | insgesamt | <hr/> | | |
| | | 17 SWS | | |
| 3. Semester | Organische Chemie | 3V | 1Ü | 4Pr |
| | Physikalische Chemie | 2V | 3Ü | |
| | Physik ⁺⁺⁾ | | | 4Pr |
| | insgesamt | <hr/> | | |
| | | 17 SWS | | |
| 4. Semester | Physikalische Chemie | 2V | 3Ü | 4Pr |
| | insgesamt | <hr/> | | |
| | | 9 SWS | | |
| | Stundenzahl 1. - 4. Semester | | 61 SWS | |

| | | | |
|------------------|---|--------|-----|
| 5. - 8. Semester | Physikalische Chemie | 12VÜ | 5Pr |
| | insgesamt | 17 SWS | |
| | Veranstaltungen in Physik, Mathematik, Chemie nach Wahl | 4VÜ Pr | |
| | Gesamtstundenzahl: | 82 | |

+) fächerübergreifende Veranstaltung

++) kann auch am Ende des 2. oder im 4. Semester durchgeführt werden

Studienverlaufspläne B1 - B4

Lehramt für die Sekundarstufe II, Studium des zweiten Faches. Lehramt für die Sekundarstufe I

Das Studium des zweiten Faches bzw. eines Faches für das Lehramt für die Sekundarstufe I umfaßt ca. 40 SWS. Zur Teilprüfung müssen drei Leistungsnachweise vorgelegt werden, die beim jeweiligen Studienverlaufplan angegeben sind.

Die Gesamtstudienzeit für das Lehramt für die Sekundarstufe I beträgt 6 Semester. Fachdidaktische Lehrveranstaltungen werden stundenmäßig den Studien der Erziehungswissenschaft zugeordnet.

Studienverlaufsplan B1

Lehramt für die Sekundarstufe II, Studium des zweiten Faches Physikalische Chemie bei erstem Fach Chemie..

Je ein Leistungsnachweis in Physikal. Chemie, Physik, Mathematik.
Vertiefungsveranstaltungen nach Wahl:

| | | | |
|------------------|----------------------|------|-----|
| 5. - 8. Semester | Physikalische Chemie | 12VÜ | 5Pr |
| | Physik | 4VÜ | |
| | Mathematik | 6VÜ | |

Physikalisch-chemische Methoden in der Anorg., Org. oder Techn. Chemie 6VÜ Pr

Veranstaltungen nach Wahl in den Fächern Physik, Mathematik, Chemie 7VÜ Pr

insgesamt 40 SWS

+) frühestens im 7. Semester zu absolvieren

Studienverlaufsplan B2

Lehramt für die Sekundarstufe II, Studium des zweiten Faches Chemie bei erstem Fach Physikalische Chemie

Je ein Leistungsnachweis in Anorg., Org. und Physikal. Chemie.

| | | |
|------------------|---|---------------|
| 1. Semester | Allgemeine Chemie | 5Pr |
| 2. Semester | Anorganische Chemie | 4Pr |
| 3. Semester | Organische Chemie | 4Pr |
| 4. - 8. Semester | Anorganische Chemie | 3VÜ nach Wahl |
| | Organische Chemie | 3VÜ nach Wahl |
| | weitere Vorlesungen nach Wahl | 6VÜ |
| | 2 Vertiefungspraktika nach Wahl | 10Pr |
| | Veranstaltungen nach Wahl aus der Abt. Chemie | <u>5VÜ</u> |
| | insgesamt | 40 SWS |

Studienverlaufsplan B3

Lehramt für die Sekundarstufe II mit zweitem Fach Chemie und nicht-chemischen 1. Fach. Lehramt für die Sekundarstufe I im Fach Chemie.

Bei Physik oder Mathematik als 1. Fach werden die hier angegebenen Veranstaltungen in Physik und Mathematik durch Vertiefungsveranstaltungen des 2. Faches ersetzt.

Die tatsächliche zeitliche Aufteilung - nicht die Reihenfolge - der Veranstaltungen kann je nach der Belastung im 1. Fach gestreckt werden.

Je ein Leistungsnachweis in Anorg. -, Org. - und Physikal. -Chemie.

| | | | | |
|----------------------|-------------------|----|--------|------|
| 1. Fachsemester (WS) | Allgemeine Chemie | 4V | 2Ü | 5 Pr |
| | Physik A | 3V | 1Ü | |
| | Mathematik | 2V | 1Ü | |
| 2. Fachsemester (SS) | Anorg. Chemie | 3V | 1Ü | 4Pr |
| | Physik B | 3V | 1Ü | |
| 3. Fachsemester (WS) | Organische Chemie | 3V | 1Ü | 4Pr |
| | Physikal. Chemie | 1V | 1Ü | |
| 4. Fachsemester (SS) | Physikal. Chemie | 1V | 1Ü | 2Pr |
| | insgesamt | | 40 SWS | |

Studienverlaufsplan B4

Lehramt für die Sekundarstufe II mit dem zweiten Fach Physikalische Chemie und nichtchemischen im ersten Fach. Lehramt für die Sekundarstufe I im Fach Physikalische Chemie.

Bei Physik oder Mathematik als 1. Fach werden die hier angegebenen Veranstaltungen in Physik und Mathematik durch Vertiefungsveranstaltungen des 2. Fach ersetzt.

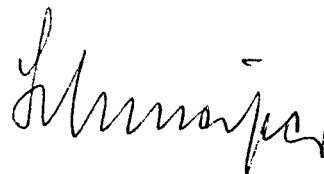
Die tatsächliche zeitliche Aufteilung - nicht die Reihenfolge - der Veranstaltungen kann je nach der Belastung im 1. Fach gestreckt werden.

Je ein Leistungsnachweis in Anorg. -, Org. - und Physikal. -Chemie.

| | | | | |
|----------------------|----------------------|----|--------------|-----|
| 1. Fachsemester (WS) | Allgemeine Chemie | 4V | 3Ü | 2Pr |
| | Mathematik | 3V | 1Ü | |
| | Physik A | 3V | 1Ü | |
| 2. Fachsemester (SS) | Anorganische Chemie | 3V | 1Ü | 2Pr |
| | Physik B | 3V | 1Ü | |
| 3. Fachsemester(WS) | Organische Chemie | 3V | 1Ü | 2Pr |
| | Physikalische Chemie | 2V | 2Ü | |
| 4. Fachsemester (SS) | Physikalische Chemie | 2V | 2Ü | 4Pr |
| | insgesamt | | <hr/> 43 SWS | |

Dortmund, den 18. Juni 1975

Universität Dortmund
Der Rektor



(Prof. Dr. M. Schmeißer)